

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

67

Wien. am 22. März 1937.

Wiener Markthalle in Einsturzgefahr.

Zu der in den heutigen Morgenblättern unter obigem Titel enthaltenen Nachricht wird festgestellt, dass es sich bei dem Objekte Heiligenstädterstrasse Nr. 95 nicht um eine städtische Markthalle handelt, sondern diese verkaufte Anlage einem Privaten gehört.

Italienische Gäste im Rathaus.

Zum Besuch der österreichischen Bundeshauptstadt sind dieser Tage zahlreiche Mitglieder der kgl. Landwirtschaftskammer von Ferrara eingetroffen. Die italienischen Gäste statteten heute vormittag dem Rathaus einen Besuch ab, wo sie in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Dr. Kresse in Anwesenheit des Vizepräsidenten der Wiener Landwirtschaftskammer Walla begrüsst wurden. Für den herzlichen Empfang dankte der Chef des kgl. Landwirtschaftsinspektorates der Provinz Ferrara Prof. Cav. Uff. Carlo Noppi.

Die Beschickung der Wiener Märkte.

Nach dem Wochenausweis der Marktamtsdirektion der Stadt Wien sind in der Vorwoche auf den Wiener Märkten eingelangt an Grünwaren 20.501 Zentner (-3.826), an Kartoffeln 6.117 Zentner (-800), an Obst 3.844 Zentner (-2.042), an Agrumen 7.514 Zentner (-722), an Pilzen 7 Zentner (-2), an Butter 220 Zentner (+6) und an Eiern 1,648.000 Stück (+ 301.000).

Die Gesamtbahnzufuhren in der Abteilung für Fleischwaren in der Grossmarkthalle betrugen in der Berichtswoche 73'6 Tonnen, um 0'1 Tonnen mehr als in der Vorwoche. Mit Ausnahme von Donnerstag war an den andren Tagen der Grosshandel ruhig. Auf dem Rinderhauptmarkt freundlicher, auf dem Schweinhauptmarkt ruhiger Geschäftsgang. Auf dem Jung- und Stechmarkt wie auf dem Wildbret- und Geflügelmarkt gegenüber der Vorwoche unveränderte Marktlage.

Die Anlieferungen auf dem Zentralfischmarkt betrugen in der Vorwoche insgesamt 97.736 Kilogramm Fische, darunter 62.603 kg. jugoslawische, 12.300 kg. ungarische und 924 kg. steirische Karpfen.